

Bericht des SRA für den Verbandstag am 21.04.07

Schaffung von SR-Pools:

Hauptproblem bei der Übernahme des Amtes im Jahre 2005 war für uns die Tatsache, dass wir von den ca. 750 Schiedsrichtern im HBW gerade einmal ca. 50 Schiedsrichter persönlich gekannt haben.

Durch die Einführung des Jugendpools (Juni 06) ist es uns jetzt möglich, Nachwuchsschiedsrichter aufzubauen, diese weiter zu bilden und zu fördern. Ziel ist es, diese Jugendliche über HBW und SHV Meisterschaften in die Oberliga bzw. in die Regionalligen zu bringen.

Dafür ist der neu gebildete Oberligapool (ab der Feldsaison 07/08) wichtig, damit sie dort entsprechende Erfahrungen sammeln können. Durch die namentliche Einteilung können wir einen Nachwuchsschiedsrichter mit einem erfahrenen SR ansetzen.

Weiterer Vorteil des OL - Pools ist die regionale Ansetzung. Wir versuchen zu verhindern, dass SR z.B. von LB nach Freiburg fahren müssen oder umgekehrt. Einerseits drückt dies die Fahrkosten für alle Vereine, andererseits verringert sich der Zeitaufwand der SR durch lange An- und Abreisezeiten.

Erste Erfolge:

In der Rückrunde der Oberligasaison 06/07 können wir 80% der Spiele neutral ansetzen.

Für das DHB Nachwuchsteam konnten sich Julius Lissowski (HTC), Sebastian Friedrich (TSV Ma) und Andreas Sehr (TFC) Mitte Dezember in Böblingen qualifizieren. Alle drei und Angelika Köppen (TSVR) wurden im Februar 07 bei den Deutschen Jugendmeisterschaften eingesetzt.

Änderungen in der Jugend:

Durch das Jugendkonzept versuchen wir Jugendlichen das "Pfeifen" leichter zu machen.

Als erstes haben wir Fahrtkosten und Spesen für Jugendschiedsrichter eingeführt, die bei HBW Endrunden pfeifen.

Des Weiteren haben wir die J- Lizenz aufgewertet. J- Lizenzinhaber können nun auch die w + mJA mit dieser Lizenz leiten - sie müssen nur das entsprechende Alter haben.

Wichtigster Baustein ist jedoch, dass Vereine vereinbaren können, im Hinspiel 2 SR des Heimvereines das Spiel leiten zu lassen. Im Rückspiel stellt dann der andere Verein zwei SR.

Sinn des ganzen ist, dass Jugendliche nur schwer motiviert werden können, z.B. zu einem Spiel von Ulm nach Mannheim fahren zu müssen (sie wären dann fast den ganzen Tag unterwegs).

Strafen:

Problematisch sind die vielen Strafen wegen Nichtantreten von Schiedsrichtern (Aktiv + Jugend). In der Hallenrunde 06/07 wurden im Aktivenbereich 19 Strafen ausgesprochen (Halle 05/06 waren es noch 25), in der Jugend gingen die Strafen um die Hälfte zurück (Halle 06/07 24 Strafen).

Jedoch stieg die Zahl der Strafen in der Jugend (Feld 2006) leicht an.

Es kann festgestellt werden, dass sich fast alle Vereine bemühen, Nachwuchsschiedsrichter zu finden und auf Schiedsrichterlehrgänge zu schicken. Für den Lehrgang am 15.04.07 in Bietigheim wurden 65 Jugendliche angemeldet!

Erstmals findet dieses Jahr ein Schiedsrichterlehrgang in Konstanz statt, weitere Lehrgänge sind in Lahr, Stuttgart und Mannheim.

Aufgrund der vielen Lehrgänge (Jugend- und Weiterbildungslehrgänge) hat der SRA ein Ausbilder- und Beobachtungsteam geschaffen, das derzeit 13 Personen umfasst.

Diese Personen leiten auch die im Sept. 05 eingeführten jährlichen Theorielehrgänge im HBW, deren Teilnahme ein "Pflichttermin" ist. Der SRA fordert von allen seinen Schiedsrichtern innerhalb von 14 Monaten den Besuch eines Theorielehrganges und das Bestehen eines

Regeltestes.

Sollten die Schiedsrichter diesen Theorielehrgang nicht besuchen, wird die Lizenz entzogen.
Der jetzige Zeitraum zur Absolvierung des Theorielehrganges geht vom 01.09.06 - 31.10.07.

Ziele des SRA:

- intensive Suche nach Jugendlichen, die Interesse am Pfeifen haben.
- vollständige namentliche Einteilung der Oberligen (nach Möglichkeit mit regionaler Ansetzung)
- regionale Lehrgänge wie z.B. in Konstanz oder Lahr
- Erweiterung des Jugend - und Oberligapools
- Fort- und Weiterbildung der Schiedsrichter
- weitere Jugendliche in den DHB Nachwuchskader zu bringen
- und dann auf längere Zeit in die Bundesligen
- Besetzung aller HBW Jugendendrunden mit neutralen SR

Dabei sind wir allerdings auf die Mithilfe aller Vereine angewiesen. Bitte haltet über Eure Trainer, Betreuer und Obleute Ausschau nach Jugendlichen, die Interesse am Pfeifen zeigen und meldet diese dem SRA.

Nur gemeinsam können wir so alle Ziele erreichen.

Daniel Gruss
HBW-SRA
19.03.2007